

# Baugenehmigung für Tesa – auch für die Kindertagesstätte

NORDERSTEDT :: Tesa SE hat jetzt die Baugenehmigung für seine neue Firmenzentrale an der Niendorfer Straße. Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat den Satzungsbeschluss einstimmig getroffen.

Auch die zuletzt kontrovers diskutierte Kita auf dem Grundstück in der Fluglärmszone und auf mit Altlasten verseuchtem Boden ist damit genehmigt. Katrin Schmieder von Bündnis90/Die Grünen in Norderstedt hatte die öffentliche Auslegung des Tesa-Bebauungsplans genutzt, um erhebliche Bedenken gegen den Bau einer Kita auf

dem Firmengelände zu erheben und die Prüfung einer Verlegung der Einrichtung an einen anderen Standort gefordert (wir berichteten). Die Stadtverwaltung ist der Ansicht, dass mit dem Austausch des belasteten Bodens unter der Kita, einem Schutzwall gegen den Eintrag von neuem belasteten Boden von Nachbargrundstücken und durch umfangreichen Lärmschutz der Betrieb der Kita ohne Gefahren möglich sei. Der Ausschuss beschloss ein Altlasten-Monitoring im laufenden Kita-Betrieb, um die Wirksamkeit der Vorkehrungen zu überprüfen. (abm)

NZ 22.11.2012 S.3